



FURORE IN DER TEPPICH- UND FASSADENGESTALTUNG

Kunst von tex art im und ums Architektenhaus

Das Bürohaus von Architekt Wolfgang Huber in Rif bei Salzburg setzt neue Trends in der künstlerischen Fassadengestaltung: eindrucksvolle Außenwände mit textilem Charakter - jedoch ohne Einsatz textiler Materialien - vom Künstlerinnen-Netzwerk tex art perfekt integriert in das architektonische Gesamtkonzept. Trendweisend steht dieses Projekt auch für die perfekte Synergie aus Kunst am Bau und modernster Technik - bereitgestellt von ICC-Fassadentechnik aus Mondsee.

Ausdrucksstarke Fassade mit einzigartiger Felder-Textur

„Die Fassadenapplikation mit dem Titel „Felder“ lebt von der Flächigkeit: Äcker und Felder aus der Vogelperspektive, optisch getrennt durch Böschungen und Wälle“, erläutert die tex art-Künstlerin Evelyn Grill.

Lebendiges Teppichdesign mit Tiefenwirkung

Angelehnt an die Schlingenstruktur der Fassade kreierte Evelyn Grill auch das Teppichdesign, das von Vorwerk & Co. Teppichwerke hochwertig realisiert wurde. „Abgestufte Farbschattierungen erzeugen Plastizität und die abgewandelten Fassaden-Mosaik verleihen dem Design subtile Lebendigkeit“, so Evelyn Grill.

Bereits acht Jahre ist Initiatorin Elke Salzmann mit ihrem Künstlerinnen-Netzwerk tex art im Bereich Textile Kunst am Bau erfolgreich etabliert. „Erstmalig haben wir unsere Kunst auch im Außenbereich installiert. Mit diesem Projekt stellten wir uns einer

neuen Herausforderung und erweiterten unser Leistungsspektrum“, freut sich Elke Salzmann.

Fassadenverkleidungen nach Maß

Für das Architekturbüro Huber wurden 656m² individuell gestaltete Fundermax-Platten im größtmöglichen Format produziert und unsichtbar auf die Alu-Unterkonstruktion geklebt. Das Dekormuster erstreckt sich über die Fassade in die Untersichten, die Schräglflächen und in alle Leibungen. Die Platten wurden bereits im Werk auf Maß gefräst, die Kanten gefast und alle Ausschnitte miteingearbeitet. Für die integrierte Ausführung der Fensterbänke in den Fassadenplatten wurde eine eigene Detaillösung entwickelt.

Die ICC-Fassadentechnik GmbH plant, liefert und montiert seit 1992 Verkleidungselemente aus verschiedenen Materialien für Fassaden, Decken-, Wand- und Säulenverkleidungen im Innen- und Außenbereich. Die am häufigsten eingesetzten Materialien sind Email, Aluminium-Verbundplatten, Edelstahl, HPL-Platten und Aluminium. Unter dem Motto „Alles aus einer Hand“ wurden Projekte vom einzelnen Küchenpaneel aus Email bis hin zur größten Fachhochschule Österreichs aus Aluminium-Verbundplatten umgesetzt.

tex art – Textile Kunst am Bau.

Weitere Infos unter: www.kunst-am-bau.at

Näheres zu ICC-Fassadentechnik: www.icc-email.at

